

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Samstag, 18. Dezember 2010

## Mit der Schneefräse über die Start- und Landebahn

**Gestern musste der Verkehrslandeplatz geschlossen werden, weil der Schneepflug nicht mehr hinterher kam. Nun hilft nur noch die Fräse.**

Gestern konnte auf dem Flugplatz Kamenz kein Flugzeug mehr starten oder landen. Der Verkehrslandeplatz musste nach den erneuten Schneefällen geschlossen werden, teilte Arnold Bock mit. „So viel Schnee ist wirklich selten“, sagte der Geschäftsführer der Flugplatz Kamenz GmbH. Mit dem Schiebeschild sei nichts mehr zu machen gewesen. Also habe man die Straßenmeisterei in Bernbruch um Hilfe gebeten. Ab 15 Uhr war die Fräse des Unternehmens im Einsatz. Mehrfach wurde die 1100 Meter lange und 28 Meter breite Start- und Landebahn abgefahren. Sogar nach 17 Uhr war man noch im Einsatz. „Das ist richtige Arbeit“, so Bock, der nun natürlich eine ordentliche Rechnung für die Dienstleistung erwartet.

Sie ist aber unumgänglich. „Auf dem Platz sind Firmen wie Fly Design oder Nayak tätig. Die sind auf Flugzeuge angewiesen, die zur Reparatur und Durchsicht einfliegen müssen.“ Am heutigen Sonnabend soll der Platz wieder in Betrieb sein. Wenn das Wetter mitspielt. (SZ)

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2641471>

---